

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 9

Artikel: Hamburger und Kola
Autor: Grossenbacher, Fred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-601883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hamburger und Kola

Es istpunkt zwölf, als ich das Lokal betrete. Obwohl ich wie gewohnt auf ausverkauft Plätze stosse, wird meine Geduld des Wartens auf keine harte Probe gestellt. Ein Platz, wenn auch nicht gerade an der Sonne, wird frei. Ich zwänge mich unverzüglich in den engen Zwischenraum der einplätzigen Essnische, die bis über zwei Meter Höhe von durchsichtigen Trennwänden auf drei Seiten akustisch abgeschirmt wird. Was jeden Kontakt mit einem anderen Gast verunmöglicht. Links und rechts sehe ich die Reihe kommunikationsfeindlicher Futterkabinen lük-

kenlos fortgesetzt, gleicherweise in beinahe unendlichen Reihen vor und hinter mir. Die Allgemeine Gastro-Multi AG (ALLGAMAG) führte dieses System ein, weil die Gäste bei der konventionellen Tafelung zuviel Zeit in Gesprächen verloren und dadurch den Ertrag der Gaststätte bremsten.

Es versteht sich von selbst, dass sich in diesen Imbissbatrrien kein Gast länger als notwendig aufhält; und da der lückenlose Nachschub an Konsumenten stets als gesichert gelten kann, läuft die Abfertigung sozusagen am laufenden Band. Tröstlich für die ALLGAMAG, die alle ihre Gaststätten derart ausgerüstet hat und sich dank ihrem Monopol vor keiner Konkurrenz zu fürchten braucht.

Kaum dass ich meinen Platz eingenommen habe, rasselt auch bereits der Bedienungsroboter heran, um das obligate Einheitsmenü aufzutischen: Hamburger und Kola. Eine Bestellung ist überflüssig, es gibt ja nur Hamburger und Kola. Zu dieser zwar einfachen Mahlzeit ist zu bemerken, dass diese viel mehr hergibt, als es für das Auge den Anschein macht. So enthält der Burger alle für den Körperaufbau notwendigen Vitamine und Spurenstoffe in chemisch-wissenschaftlich ausgeklügelter Dosis, und der Kola-Drink ist ein aus besonderen Drogen zusammengesetztes Stimulans, zur Stärkung der Leistungskapazität und zur Hebung der Gemütsstimmung. Hergestellt und vertrieben werden diese den Gaumen ange-

nehm kitzelnden Erzeugnisse von der Allgemeinen Chemie-Multi AG (ACHMAG).

Zum Bezahlten der Konsumation brauche ich nur noch meine Kreditkarte in den Kassaschlitz des Roboters zu schieben. Die Leuchtdigitalanzeige darüber lässt mich mühelos den bargeldlos verrechneten Betrag ablesen: Fr. 120.—. Als ich aufstehe und das freundliche Lokal verlasse, fühle ich mich in seltsam schwedem Zustand. Dem auffällig über der Eingangstür angebrachten Schild schenke ich keine Beachtung, auf dem in grossen Lettern geschrieben steht: «Für Behinderte Zutritt verboten!»

Fred Grossenbacher

Geschenk-Idee: Ein Jahres-Abonnement auf den Nebelpalter

Einsteigen bitte!



Koralle®

Duschen Sie herhaft, ohne tägliche Überschwemmung! Ihnen und Ihrer Familie zuliebe.

Bei Ihrem Sanitär-Installateur erhältlich.

BON Koralle Meine Familie und ich lieben Freude und Spass. Ich bin gespannt auf Ihre Tips.

WIRTELMAG AG, SÜSSEN
BEKON AG, 6252 Dagmersellen / LU, Tel. 062 86 29 69

Echte Bündner Arvenmöbel

zeitlos — schön — wertvoll



Verlangen Sie Prospekte
beim Hersteller

AMAR Arvenmöbel
Gebr. Malgarietta AG
7531 Müstair
Tel. 082/85243

snaily TELEFON
01 984 14 11

BOOTSFERIEN AUF FLÜSSEN UND KANÄLEN
IN FRANKREICH ● EIGENE BOOTE ●
PERFEKTER SERVICE ● DIREKTVERMIETUNG



DR. WINKELMANN'S PFLANZLICHE ARZNEIMITTEL

Seit Jahrzehnten bewähren sich unsere aufs sorgfältigste hergestellten, biologischen Präparate bei:

Herzbeschwerden

Herzdragées Paracelsica Nr. 1
(75 Stück)

Fr. 7.80

Verstopfung

Paracelsica Nr. 3 Dragées (75 St.) Fr. 6.50

Magen-Darm-Krankheiten

Gastrit-Kapseln (44 Stück)

Fr. 12.50

Leber-Gallen-Beschwerden

Paracelsus-Elixier (200 ml)

Fr. 16.-

Altersbeschwerden

Paracelsica Nr. 9 Dragées (75 St.) Fr. 7.80

Hervorragend ist auch die Wirkung unserer blutreinigenden Medikamente:

Blutreinigungs-Elixier (400 ml) Fr. 16.-
Paracelsica Nr. 8 Dragées (75 St.) Fr. 7.80



Dr. Winkelmann's Arzneimittel
Paracelsica-Labor
9062 Lustmühle
Telefon 071/33 31 31

In Apotheken und Drogerien